

Das hässliche Entlein

Diesen Monat starten wir in unserer Gruppe ein neues Projekt, das auf dem Märchen vom hässlichen Entlein basiert. Diese Geschichte ist nicht nur ein klassisches Märchen, sondern bietet auch wertvolle Lebensweisheiten, die wir mit den Kindern aufgreifen möchten. Sie zeigt uns, wie wichtig es ist, an uns selbst zu glauben, uns selbst zu akzeptieren und geduldig zu sein, auch wenn wir uns manchmal anders oder weniger wertvoll fühlen. Das Märchen erzählt die Geschichte eines kleinen Entleins, das sich ganz anders fühlt als die anderen Tiere auf dem Hof. Es wird von den anderen Tieren ausgelacht und als „hässlich“ bezeichnet. Es fühlt sich ungeliebt und ausgeschlossen. Doch statt aufzugeben, wächst das Entlein heran, und mit der Zeit erkennt es, dass es sich nicht um das hässliche Entlein handelt, sondern um einen wunderschönen Schwan. Schließlich wird es von allen Tieren bewundert, weil es etwas ganz Besonderes ist. Diese Geschichte ist ein schönes Beispiel dafür, wie Menschen und auch Kinder sich entwickeln. Oft merken wir erst später, welches Potenzial in uns steckt und was uns wirklich einzigartig macht. Das Märchen zeigt, dass wahre Schönheit und wahre Stärke nicht immer sofort sichtbar sind und dass es in Ordnung ist, wenn man sich zu Beginn unsicher fühlt. Mit der Zeit und etwas Geduld wird jeder von uns seinen Platz in der Welt finden. Es passt perfekt zu unserem vorherigen Projekt „Ich, Du, Wir“. In diesem Projekt

ging es darum, wie wichtig es ist, sich selbst zu akzeptieren und gleichzeitig die Unterschiede und Besonderheiten der anderen zu schätzen. Ähnlich wie im Märchen vom hässlichen Entlein wollten wir den Kindern vermitteln, dass jeder von uns seine eigene Entwicklung durchmacht und dass es nicht immer der äußere Schein ist, der zählt. Es sind die inneren Werte und das, was uns als Individuen ausmacht, die uns

einzigartig und besonders machen. Das Märchen vom hässlichen Entlein zeigt uns auch, wie wichtig es ist, Geduld zu haben, mit uns selbst und mit anderen. Auch wenn jemand anfangs vielleicht noch unsicher oder „anders“ erscheint, so kann sich mit der Zeit viel verändern. Wir möchten den Kindern durch dieses Projekt beibringen, dass jeder seinen eigenen Weg hat und dass wir alle in unserem Tempo wachsen. Auch wenn wir uns manchmal unsicher fühlen oder denken, dass wir nicht gut genug sind, dürfen wir nicht vergessen, dass wir alle etwas Einzigartiges in uns



tragen. Das neue Projekt soll den Kindern helfen, Selbstvertrauen zu entwickeln, sich gegenseitig zu unterstützen und die Vielfalt in ihrer Gemeinschaft zu schätzen. Wir möchten, dass sie lernen, dass es nicht nur darum geht, sich selbst zu lieben, sondern auch anderen mit Respekt und Freundlichkeit zu begegnen, so wie das Entlein, das später als Schwan von allen bewundert wird.

Mit diesem Projekt wollen wir nicht nur die Geschichte des hässlichen Entleins erzählen, sondern auch Werte wie Zusammenhalt, Akzeptanz und die Freude daran fördern, dass jeder Mensch, jedes Kind, genauso wie es ist, etwas ganz Besonderes ist. Wir sind gespannt, wie die Kinder durch diese Geschichte und das gemeinsame Erleben des Projekts wachsen und entdecken werden.

Antonia aus Dänemark